



# pflegekongress11

3. und 4. November 2011 • Austria Center Vienna

Freiwilligkeit und Pflege: Rückschritt oder Fortschritt?



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 3. und 4. November 2011 ist es wieder so weit: pflegenetz veranstaltet in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt zum neunten Mal den pflegekongress11!

Das Jahr 2011 wurde von der Europäischen Union zum Jahr der Freiwilligentätigkeit erklärt, das dazu beitragen soll, freiwilliges Engagement als bedeutende Dimension aktiver Bürger/innenbeteiligung und Demokratie ins Bewusstsein zu rücken und dessen Mehrwert zu steigern. Doch welche Bedeutung haben informelle Pflege und ehrenamtliche Tätigkeiten in der Pflege? Welche Spannungsfelder existieren? Welche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen müssen bedacht und geschaffen werden? Diese und weitere Themen werden Inhalte des diesjährigen pflegekongress11 sein. Das Motto des pflegekongress11 lautet daher: „Freiwilligkeit und Pflege: Rückschritt oder Fortschritt?“.

## Österreichischer Pflege- und Betreuungspreis 2011

In diesem Jahr wird der Pflege- und Betreuungspreis von der Volkshilfe Österreich und pflegenetz in den Kategorien „pflegende Angehörige“ und „Unternehmen“ im Rahmen des pflegekongress11 verliehen. Einmalig werden ehrenamtliche Helfer/innen in Form eines Sonderpreises gewürdigt, die ehrenamtliche Dienste anbieten (Besuchsdienste, Nachbarschaftshilfe in der Form von Einkaufsbesorgung oder Begleitung, etc.). Informationen, Ausschreibungsunterlagen und Onlineeinreichung unter: [www.pflegepreis.at](http://www.pflegepreis.at)

## Wissenschaftliche Posterpräsentation

Wir bieten Ihnen auch heuer wieder die Möglichkeit am pflegekongress11 Ihre wissenschaftlichen Projekte in Form eines Posters auszustellen und zu präsentieren. Die Prämierung der besten drei Poster findet am 3. November statt. Nähere Informationen und Richtlinien für die Einreichung unter: [www.pflegekongress.at](http://www.pflegekongress.at)

## pflegenetz.kabarett: Nachtdienst

Lachen stärkt die Abwehrkräfte! Für einen amüsanten Ausklang sorgen Peter & Teutschner mit ihrem Kabarett „Nachtdienst“: Dr. Ronny Tekal-Teutschner und der begeisterte Bühnen-Patient Norbert Peter bringen Licht ins Dunkel der Nacht!



Pflegepreisverleihung 2010



www.pflegekongress.at

Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstalter/innen:



**3. November 2011**

Saal

## Eröffnung

E	09.30-10.30	<b>Eröffnung</b> (BM Rudolf Hundstorfer, BM Alois Stöger angefragt, Claudia Kastner-Roth, Monika Wild)
E	10.30-11.30	<b>Eröffnungsreferat: Informelle Pflege in Europa.</b> (Klaus Haberkern)

## Podium

E1	16.30-18.00	<b>Podiumsdiskussion: Die Babyboomer kommen in die Jahre: Droht ein Pflegekräftemangel?</b> (Ulrike Famira-Mühlberger, Maria Grander, Klaus Haberkern, Michael Krispl, Sonja Schiff, Martin Schnell angefragt)
----	-------------	---

## Freiwilligkeit und Pflege

E	11.30-12.30	<b>Informelle Pflege in Österreich:</b> Bestandsaufnahme und Ausblick. (Ulrike Schneider)
E1	13.30-14.30	<b>Freiwilligenarbeit in der Langzeitpflege:</b> Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Spannungsfelder. (Monika Wild)
E1	14.30-15.30	<b>Lebenslanges Lernen und freiwilliges Engagement im Gemeinwesen:</b> Gesundheitsförderung mit und für ältere Menschen. (Charlotte Strümpel)
E1	15.30-16.30	<b>Freiwillige Pflegekräfte als kostengünstige Alternative:</b> Eine rechtliche Betrachtungsweise. (Felix Andreas)
E2	13.30-14.30	<b>Methoden der Sozialarbeitswissenschaft in der Pflege:</b> Soziale Diagnostik – Sozialraumorientierung – Empowerment. (Erich Fenninger)
E2	14.30-15.30	<b>Pflege ist Thema - Aber pflegen heißt mehr.</b> (Jana Bockholdt)
E2	15.30-16.30	<b>Krankheit und Pflegebedürftigkeit können arm machen:</b> Maßnahmen für eine Pflege, die nicht ausgrenzt. (Verena Fabris, Erich Fenninger)

## Wissenschaft

F1	11.30-12.30	<b>Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in die Pflege</b> (Gabriele Bartoszek)
F1	12.30-13.30	<b>Careful: Caring-Bedürfnisse von onkologisch erkrankten Menschen.</b> (Hanna Mayer, Eva Zojer)
F1	13.30-14.30	<b>Prävalenz, Prävention und Behandlung von Mangelernährung:</b> Ergebnisse der europäischen Pflegequalitätserhebung. (Silvia Schönherr)
F1	14.30-15.30	<b>ALFIT: Alterbezogenes Fitness-Training.</b> (Maria Magdalena Schreier)
F1	15.30-16.30	<b>Präventiver Hausbesuch:</b> Eine Bedarfs- und Akzeptanzanalyse. (Eva Schulc)

## Ausbildung Qualifikation

F2	11.30-12.30	<b>Ehrenamtliche als GutachterInnen der Lebensqualität in Altenheimen</b> (Karin Stiehr)
F2	14.00-15.00	<b>Kundig und Engagiert:</b> Das curriculare Konzept Besuchsdienst. (Michaela Koller)
F2	15.00-16.00	<b>Qualitätskriterien für das Studium der Pflegewissenschaft am Beispiel der UMIT</b> (Christa Them)

## Management

M	11.30-12.30	<b>Wertschätzung und MitarbeiterInnenbindung in der Altenpflege</b> (Andrea Neuhaus)
M	14.00-15.00	<b>Ambulantes Entlassungsmanagement in der Palliative Care</b> (Anneliese Gottwald)
M	15.00-16.00	<b>Workshop: Begleitung von pflegenden Angehörigen durch Freiwillige.</b> Projekt NaMaR. (Anita Hofmann)
M	16.00-16.30	<b>Fachvortrag Arbeiterkammer Österreich</b>

## Praxis.Guides

N	11.30-12.30	<b>Assessmentinstrumente und Pflegeinterventionen in der Inkontinenzversorgung</b> (Rosalinde Schur)
N	14.00-15.00	<b>Aktualisierter ExpertInnenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege</b> (Heidi Heinhold)
N	15.00-16.00	<b>ExpertInnenstandard Ernährungsmanagement: Umsetzung in die Praxis.</b> (Kristine Schmidt angefragt)

## Satellitensymposium

L	11.30-12.30	<b>Fachvortrag Sorbion Austria:</b> Hyiodine. Die natürliche Aktivierung des Wundheilungsprozesses. (Heinz Mayrhofer)
L	14.00-15.00	<b>Workshop Mölnlycke: Safetac Hands-On!</b> (Elisabeth Dolezal)

Saal

## Debatte

E1	13.30-14.30	Auf dem Weg zur Gesundheitskammer? Teil 2. (Franz Allmer angefragt, Ursula Frohner, Stefan Juchems, Gerda Mostbauer)
----	-------------	--

## Podium

E1	14.30-16.00	Podiumsdiskussion: Lobbying und Networking in der Pflege. (Erich Fenninger, Ursula Frohner, Peter Köppl, Charlotte Staudinger, Stefan Wallner)
----	-------------	---

## Aktuelle pflegepolitische Fragen

E1	09.00-10.00	Fachvortrag Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
E1	10.00-11.00	Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Gesundheitsberufe mit Relevanz für die Gesundheits- und Krankenpflege (Ludmilla Gasser, Meinild Hausreither)
E1	11.00-12.00	Politisches Denken und Handeln in der Pflege (Astrid Engelbrecht)

## Komplementäre Methoden

E2	09.00-10.00	Aromapflege: Traditionelles Wissen in neuem Gewand. Überlieferungen, Erfahrungen, Forschung. (Evelyn Deutsch)
E2	10.00-11.00	ChiroAesthetik® im OP (Gabriele Berger)
E2	11.00-12.00	Ayurveda und der Umgang mit dem Lebensende (Leona Mörth)
E2	13.30-14.30	Schau auf dich! Einfache Selbstpflegemöglichkeiten mit komplementären Methoden. (Evelin Habicher)

## Pflege.IT

F1	09.00-10.00	eCare: IT-gestützte Dokumentation im ambulanten Pflegebereich. (Corinna Christl, Natalie Lottersberger)
F1	10.00-11.00	Das Videofon: Ein möglicher neuer Baustein in der Betreuungslandschaft. (Andrea Raab)
F1	11.00-12.00	Zeitgemäßes Pflegeprozessmanagement braucht IT-Unterstützung (Birgit Fürst, Michaela Schaller)
F1	13.30-14.30	Home Monitoring (Gabriele Zettel angefragt)

## Praxis.Extra

F2	09.00-10.00	Ernährungsmanagement bei chronischen Wunden (Edburg Edlinger)
F2	10.00-11.00	Stadiengerechte Ernährung bei Demenz (Susanne Bayer, Ramona Egger)
F2	11.00-12.00	Mundgesundheit: Risiko Pflegebedürftigkeit. (Gerwin Arnetzl)
F2	13.30-14.30	Besser essen für Pflegepersonen: Bedarfsgerechte Ernährung praxistauglich umgesetzt. (Claudia Nichterl)

## Management

M	09.00-10.00	Immer zu wenig Zeit: Arbeitsbedingungen in den Gesundheitsberufen. (Gerda Mostbauer, Tom Schmid)
M	10.00-11.00	Das Skill-Grademix-Projekt 2011/2012 im KAV: Herausforderungen für das Basale und Höhere Management. (Iris Ludwig)
M	11.00-12.00	Miteinander – füreinander: Kollegiale Begleitung in der mobilen Pflege und Betreuung. (Renate Kraus)
M	13.00-13.30	Fachvortrag Arbeiterkammer Österreich
M	13.30-14.30	Vom freiberuflichen Wundmanager zum Unternehmer (Peter Kurz)

## Neonatologie.Pädiatrie

N	09.00-10.00	Neue Wege in der Erstversorgung an der Neonatologie in Graz (Sabine Raimann, Eveline Hofer)
N	10.00-11.00	Schmerzmanagement bei Frühgeborenen (Karin Posch)
N	11.00-12.00	WEFIB: Entwicklungsfördernde Pflege in der Neonatologie. (Elfriede Sturmer angefragt)
N	13.30-14.30	Familienorientierte Pflege im stationären Umfeld eines österreichischen Akut-Kinderkrankenhauses (Michaela Bilir)

## Praxis.Specials

L	09.00-10.00	Suchtmittelmissbrauch im letzten Lebensabschnitt. (K)ein Thema für Institutionen. (Robert Kucera)
L	10.00-11.00	Fachvortrag
L	11.00-12.00	Fachvortrag
L	13.00-14.30	Care-Net Arbeitsschwerpunkte 2011: Berufsbezeichnung - Personalqualifikation in der Langzeitbetreuung. (Care-Net)



# pflegekongress11

3. und 4. November 2011 • Austria Center Vienna



Bitte ausfüllen!

Name  
Vorname  
Organisation  
Straße  
PLZ/Ort/Land  
Telefon/E-Mail

**Anmeldung im Internet:**  
[www.pflegekongress.at](http://www.pflegekongress.at)

Alternative:  
Senden oder faxen Sie die vollständig  
ausgefüllte Anmeldung an:

pflegenetz  
Medical Update Marketing & Media  
GmbH  
Baumeistergasse 32/5/1, A-1160 Wien  
Tel.: +43/1/897 21 10  
Fax: +43/1/897 23 88  
E-Mail: [pflegekongress@pflegenetz.at](mailto:pflegekongress@pflegenetz.at)

Anmeldungen zu einzelnen Referaten nur unter [www.pflegekongress.at](http://www.pflegekongress.at) möglich!

Bitte ankreuzen

**Tagungsgebühr** (2 Tage, Workshops inkl.)

- Tagungsgebühr  
 Tagungsgebühr für Schüler/innen

**Normalpreis**

EUR 150,-  
EUR 40,-

**Frühzahler/innenbonus  
bis 31.7.11**

EUR 125,-  
EUR 35,-

Karten für Mitarbeiter/innen der BAG-Organisationen (Caritas, Volkshilfe, Diakonie, Rotes Kreuz, Hilfswerk) sind bei der jeweiligen Organisation erhältlich. Tageskarten sind ausschließlich vor Ort erhältlich!

Bitte den Gesamtbetrag ausfüllen: EUR \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich überweise die Teilnahmegebühr auf das Kongresskonto der Erste Bank, BLZ 20111, Kontonummer: 285 599 77 600 (IBAN: AT052011128559977600 BIC: GIBAATWW) lautend auf Verein club.pflegenetz mit dem Vermerk „Tagungsgebühr Pflegekongress“, sowie dem Namen des/der Teilnehmer/s/in. (Bankspesen zu Lasten des/der Auftraggeber/s/in)  
Erst mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr ist Ihr Platz am Kongress gesichert. Die Anmeldung gilt jedoch als verbindlich. Stornos werden längstens bis 6 Wochen vor der Veranstaltung berücksichtigt. Bedenken Sie, dass die Kongressgebühr nach diesem Zeitpunkt auch bei Nicht-Teilnahme zu bezahlen ist! Stornos müssen schriftlich vorgenommen werden.  
Bitte bringen Sie zum Check-In Ihre Anmeldebestätigung und einen Zahlungsnachweis mit. Sie erhalten vor Ort die Teilnahmebestätigung und Ihre Kongressunterlagen. Schüler/innengruppen ab 20 Personen erhalten 1 Gratiskarte für die Lehrperson.

[www.pflegekongress.at](http://www.pflegekongress.at)